

Zu TOP Anfrage des Stadtrates Prof. Dr. Siegfried Kiel, PDS -
38 - zum Thema "Schullandheim"
 Vorlagen Nr. III/2002/02033

Im Zusammenhang mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen und vom Stadtrat am

26.06.2001 beschlossenen Schließung des Schullandheimes Angersdorfer Teiche wurde

seitens der Verwaltung darüber informiert, dass die Stadt zum „Ausgleich der inhaltlichen

Projekte sowie zur Ergänzung des Übernahmbedarfs“ mit einem freien Träger zur

Betreibung eines „Schullandheimes/ Schulprojekthauses“ verhandele. Als Objekt würde seitens der

Stadt das Waldhaus Dölau, Gemarkung Dölauer Heide, angeboten.

Meine Frage: Wie ist diesbezüglich der aktuelle Sachstand einzuschätzen?

Beantwortung der Anfrage:

Die aktuelle Situation ist durch folgende Arbeitsschwerpunkte gekennzeichnet:

- Die Verwaltung erstellt ein Wertgutachten für das Waldhaus Dörlau.
- Ausgehend vom Wertgutachten, erfolgt das Angebot eines Erbbaurechtsvertrages mit 4% Zinsen pro Jahr; nach Zustimmung der zuständigen Gremien kann in begründeten Ausnahmefällen während der Bauzeit für zwei Jahre der Zins mit der Bauleistung verrechnet werden.
- Die Verwaltung wird nach Vorlage der o. a. Unterlagen ein wiederholtes Verhandlungsgespräch mit dem Villa Jühling e. V. führen (Leitung: Frau Szabados) und unter Berücksichtigung der Haushaltsslage den Nutzungsbedarf abstimmen.
- Nach Erfassung aller Daten erfolgt durch die Dezernat Bildung, Kultur und Sport sowie Jugend, Soziales und Gesundheit die Erarbeitung einer Beschlussvorlage.

Der Villa Jühling e. V. wollte bis zum Dezember 2001 Vorentwürfe eines Architekturbüros vorlegen, um in der gemeinsamen Beratung die Nutzungsmöglichkeiten für Träger und Stadt zu erörtern.

Das Schulverwaltungsamt wird im Rahmen der Sitzungen des Bildungsausschusses nach stattgefundenen Beratungen über die konkreten Arbeitsinhalte informieren.

Dr. habil. Marquardt
Beigeordneter für Kultur,
Bildung und Sport

Szabados
Beigeordnete für Jugend,
Soziales und Gesundheit